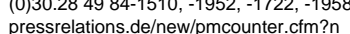




Wer piept denn da? - NABU, NAJU und LBV laden vom 8. bis 10. Mai zur elften 'Stunde der Gartenvögel'

Wer piept denn da? - NABU, NAJU und LBV laden vom 8. bis 10. Mai zur elften "Stunde der Gartenvögel" Zu einer Zählaktion für Groß und Klein laden NABU, NAJU und der Landesbund für Vogelschutz (LBV) auch in diesem Jahr ein: Zur bundesweiten "Stunde der Gartenvögel" vom 8. bis 10. Mai sind Naturfreunde in ganz Deutschland aufgerufen, eine Stunde lang die Vögel in ihrem Garten, vom Balkon aus oder im Park zu beobachten, zu zählen und für eine gemeinsame Auswertung zu melden. Rund 43.000 Vogelfreunde hatten im vergangenen Jahr mitgemacht und insgesamt eine Million Vögel beobachtet und gemeldet. "Unsere inzwischen über mehr als zehn Jahre reichende Datenreihe gibt uns Aufschluss über Zu- und Abnahmen von Vögeln im Siedlungsraum: also dort, wo wir die Vögel in unserem Alltag erleben. Für die Teilnehmer ist die Zählmethode einfach, aber uns liefert sie in der Summe tausender Gärten spannende wissenschaftliche Erkenntnisse", sagt NABU-Vogelschutzexperte Lars Lachmann. "In diesem Jahr wollen wir zum Beispiel herausfinden, ob Mauersegler und Mehlschwalben weiterhin so stark abnehmen, und ob der Aufwärtstrend bei Ringeltauben und Feldsperlingen anhält." Im Rahmen der Bundesgartenschau findet in diesem Jahr eine ganz besonderen Zählaktion statt: Am BUGA-Standort Brandenburg an der Havel können Vogelfreunde am Freitag, den 8. Mai von 10:00 bis 12:00 Uhr an der Johanniskirche die Vögel in der Umgebung zählen und dabei das Naturparadies Havel entdecken. Ein Experte des NABU wird die Zählung begleiten. Anmeldung unter Presse@NABU.de. Für kleine Vogelexperten hat die NAJU die "Schulstunde der Gartenvögel" (4.-8. Mai) ins Leben gerufen. Dazu gehört ein buntes Aktionspaket, welches Zählkarten, Poster und ein Vogelbüchlein zum Selberbasteln beinhaltet. Im Begleitheft finden Gruppenleiter, Lehrer und Erzieher die Anleitung für eine Gartenvogel-Rallye mit spannenden Wissens- und Spielstationen, die mit wenig Aufwand überall im Freien durchgeführt werden können. Das Aktionspaket kann unter www.naju.de/sdg bestellt werden. Es gibt Anregungen, den Klassenraum zu verlassen und neue Lernorte wie den heimischen (Schul-) Garten zu entdecken. Eine Kombination der Gartenvogel-Rallye mit der Teilnahme an der Stunde der Gartenvögel bietet sich an. Denn je mehr Menschen teilnehmen, desto aussagekräftiger wird das Ergebnis. Informationen zur Aktion unter www.stundedergartenvoegel.de Pressebilder unter www.NABU.de/presse/fotos/#stundedergartenvoegel Einen Teilnahmebogen zur Verwendung in Printmedien unter <https://www.nabu.de/imperia/md/content/nabude/vogelschutz/stundedergartenvoegel/nabu-stunde-der-gartenvoegel2015-druckfaehiger-teilnahmebogen.pdf>

Über die "Stunde der Gartenvögel" und andere ornithologische Themen berichtet auch "Die große Vogelschau" im Deutschlandradio Kultur vom 4. bis 9. Mai. Das ausführliche Programm gibt es ab Anfang Mai unter www.deutschlandradiokultur.de/vogelschau. Zudem beantwortet ein NABU-Vogelkundler am 5. Mai, 6. Mai und 7. Mai jeweils von 17:40 bis 17.55 Uhr Hörerfragen. Am Samstag ab 9.05 Uhr ist NABU-Vogelschutzexperte Lars Lachmann Gast in der Sendung "Im Gespräch" und gibt Einblicke in die Welt der Vögel. Kathrin Klinkusch, NABU-Pressesprecherin, Tel. +49 (0)30.28 49 84-1510, E-Mail: Kathrin.Klinkusch@NABU.de Für Rückfragen: Lars Lachmann, NABU-Vogelschutzexperte, Tel.: +49(0)30-284984-1620, Mobil: 0172-9108275, E-Mail: Lars.Lachmann@NABU.de Stefanie Winner, NAJU-Pressestelle, Tel. +49(0)30-284984-1174, E-Mail: Stefanie.Winner@NAJU.de Markus Erlwein, LBV-Pressestelle, Tel. +49(0)9174.4775.80, E-Mail: M-Erlwein@LBV.de NABU-Pressestelle Kathrin Klinkusch Iris Barthel Britta Hennigs Nele Rißmann Tel. +49 (0)30.28 49 84-1510, -1952, -1722, -1958 Fax: +49 (0)30.28 49 84-2000 E-Mail: presse@NABU.de 

Pressekontakt

Naturschutzbund Deutschland e.V NABU

10117 Berlin

presse@NABU.de

Firmenkontakt

Naturschutzbund Deutschland e.V NABU

10117 Berlin

presse@NABU.de

Der Naturschutzbund Deutschland e.V. - NABU - möchte Menschen dafür begeistern, sich durch gemeinschaftliches Handeln für die Natur einzusetzen. Wir wollen, dass auch kommende Generationen eine Erde vorfinden, die lebenswert ist, die über eine große Vielfalt an Lebensräumen und Arten, sowie über gute Luft, sauberes Wasser, gesunde Böden und ein Höchstmaß an endlichen Ressourcen verfügt. Mehr als 390.000 NABU-Mitglieder setzen sich für die Natur ein - als aktive Umweltschützer oder engagierte Förderer. Sie sind in rund 1.500 lokalen Kreisverbänden und Ortsgruppen in ganz Deutschland organisiert und vornehmlich ehrenamtlich tätig.